

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- 17. Anfragen und Mitteilungen
- 18. Bauangelegenheiten
 - Erschließungsvertrag mit der Landgesellschaft Schleswig-Holstein
- 19. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Kaufvertrag Steigkoppel
 - b) Kaufvertrag Gewerbegebiet Bösterredder
 - c) Jahnplatz
 - 1. Vereinbarung zwischen Schlüter und Gemeinde
 - 2. Nutzungsvereinbarung TSV und Gemeinde
- 20. Vergabeangelegenheiten
 - a) Ingenieurvertrag Straßenbeleuchtung
 - b) Neufassung des Vertrages mit dem Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet e. V. über die Nutzung des Objektes Kirchtor 18 a, Pavillon
 - c) Neufassung des Vertrages mit der AWO über die Nutzung des Objektes Kirchtor 18
- 21. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voß eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Herr Voß stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 15 „Konzept für den Jahnplatz“ getauscht wird mit dem TOP 14 „Grünflächenpflege in der Gemeinde Wankendorf“.

TOP 14 lautet nunmehr neu:

Konzept für den Jahnplatz

- a) Zusätzliche Trainingsfläche auf dem Jahnplatz
- b) Antrag der SPD-Fraktion für die Gestellung eines Rasentraktors
- c) Antrag TSV Wankendorf - Wärmeversorgung

Neu aufzunehmen ist weiterhin in die Tagesordnung als TOP 16:
Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertagesstätten

Der bisherige TOP 16 Haushaltssatzung 2014 wird TOP 17.

Die nunmehr folgenden Tagesordnungspunkte 18 bis 22 Anfragen und Mitteilungen, Bauangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Vergabeangelegenheiten und Abgabeangelegenheiten sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Der Ausschuss stimmt einstimmig der so geänderten Tagesordnung zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 3/2013 vom 26.08.2013

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Straßenbeleuchtung

Frau Roßmann teilt mit, dass in der Gemeinde Wankendorf in mehreren Straßen die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist. Es handelt sich vermutlich um einen Kabelfehler, der noch nicht lokalisiert werden konnte.

4.2 Veranstaltungskalender

In dem gemeinsamen Veranstaltungskalender der Gemeinden Rendswühren, Stolpe und Wankendorf können die Vereine und Verbände ihre Termine für 2014 eintragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

5.1. Sitzungstermin 2014

Frau Roßmann fragt an, ob die vorgeschlagenen Sitzungstermine in 2014 veröffentlicht werden können. Da keine Änderungstermine vorgetragen werden, werden die Sitzungstermine 2014 so wie vorliegend veröffentlicht.

5.2. 700-Jahrfeier

Frau Gurlit fragt an, ob bereits konkretes zur 700-Jahrfeier in 2016 in Wankendorf geplant ist. In der Gemeinde Stolpe wird z. B. ein Theaterstück aufgeführt. Frau Roßmann sagt zu, dass zu gegebener Zeit entsprechende Abstimmungen mit den Nachbargemeinden erfolgen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Satzungsbeschluss zur Aufhebung der I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 Auf dem Bös

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Satzung zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 sind seitens der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahmen abgegeben worden.*

2. *Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die Satzung zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Auf dem Bös“ für das Gebiet westlich der ehemaligen Kleinbahntrasse Segeberg - Kiel, nördlich der Straße ‚Auf dem Bös‘, östlich der westlichen Flurstücksgrenzen 30/27, 16/6 und 16/11 und südlich der Straße ‚Bösterredder‘, bestehend aus dem Text (Teil B), abschließend.*
3. *Die Begründung wird gebilligt.*
4. *Der Beschluss der Aufhebungssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.*

Gemäß § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Abschließender Beschluss sowie Abwägung von Einwendungen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf für das Gebiet östlich Kirchtor, südlich Friedhof, westlich A 21 und nördlich Sportplatz

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, geprüft.*

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. *Die Gemeindevertretung beschließt die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes.*
3. *Die Begründung wird gebilligt. Die Ergebnisse des Umweltberichtes werden zur Kenntnis genommen.*
4. *Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.*

Gemäß § 22 GO war Herr Kleinfeldt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Jahresabschluss 2012 für die Wasser- und Stromversorgung der Gemeinde Wankendorf

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bericht der Steuerberatungsgesellschaft Ihle & Danrevision Mittelholstein über den Jahresabschluss wird zur Kenntnis genommen. Das Abschluss ergebnis wird festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von -162.580,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Gebührenrechtlicher Jahresabschluss 2012 für die Wasserversorgung Wankendorf

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Das gebührenrechtliche Abschreibungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.*
- 2. Der Fortgeschriebene Gebührenüberschuss in Höhe von 19.242,94 € ist auf das Jahr 2013 fortzutragen.*
- 3. Für die positive Verzinsung des Anlagekapitals wird der Zinssatz für 2012 auf 1 % festgesetzt.*
- 4. Die Wassergebühr ist für den Zeitraum ab 2014 neu zu kalkulieren.*

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Gebührenbedarfsberechnung 2014 bis 2016 für die Wasserversorgung Wankendorf

Der Inhalt der Vorlage wird in der Sitzung ausführlich erörtert. Zwischen der Gemeinde Wankendorf und der Gemeinde Stolpe besteht ein Wasserlieferungsvertrag seit 1983. Das Entgelt des Wasserpreises beträgt 0,22 € pro m³. In diesem Entgelt sind enthalten die anteiligen Verwaltungs-, Unterhaltungs- und Betriebskosten des Lieferers für das Wasserwerk. Eine Anpassung des Entgelts kann durch Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einer Frist von drei Monaten bis zum Jahresende erfolgen. Da diese seitens der Verwaltung in 2013 nicht erfolgt ist, ist daher erst eine Anpassung im Jahr 2015 möglich.

In der Vorlage ist vorgesehen, die Wassergebühr von 0,74 € auf 1,14 € je m³ ab 2014 zu erhöhen. Neue Investitionen in das Wasserwerk werden im Rahmen der Abschreibung ab 2013 erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob noch Investitionskosten gemäß Wasserlieferungsvertrag auf die Gemeinde Stolpe umgelegt werden können.

Es wird angeregt, die vorgesehene Entgelterhöhung nicht in voller Höhe vorzunehmen. Bis zur Gemeindevertreterversammlung ist von der Verwaltung eine Wassergebührekalkulation für die Gemeinde Stolpe vorzulegen. Aufgrund der offenen Fragen spricht der Hauptausschuss daher keine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung aus.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Sachstandsmitteilung Baukosten Kinderkrippe

Die finanzielle Entwicklung zum Bau der Kinderkrippe hat sich im Ablauf als positiv dargestellt. Die reinen Baukosten inkl. der Nebenkosten belaufen sich auf ca. 490.000,00 € brutto und damit ca. 100.000,00 € unter dem Ausschreibungsergebnis. Nach Abzug der Fördermittel verbleibt ein Eigenanteil der Gemeinde Wankendorf von ca. 35.000,00 €. Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

II. Nachtragshaushaltssatzung 2013

Der Hauptausschuss nimmt die entsprechenden Vorlagen und Ausführungen von Herrn Köpp zur Kenntnis.

Auf Seite 3 der Erläuterungen zu den wesentlichen Ansatzveränderung ist ein negativer Einnahmebetrag von 187.100,00 € dargestellt. Dieser ist zu korrigieren. Auf Seite vier erfolgt ein Hinweis: Wenn 55.000,00 € mehr getilgt werden, dann werden die Grundstückserlöse und das neue Darlehen für die Krippe zum Schuldenabbau bzw. Umschuldung vollständig genutzt. Der Ausschuss ist sich einig, dass die Tilgungsmöglichkeit genutzt werden sollte. Zur Gemeindevertretung ist hierzu ein geänderter Beschlussvorschlag zu fertigen.

Auf Seite sechs des Nachtragshaushaltes ist auffällig, dass die Bewirtschaftungskosten für die Straßenbeleuchtung erheblich gestiegen sind. Die Verwaltung möge bitte klären, woran es liegt, dass die Stromkosten sich erheblich verändert haben. Dies ist in der ersten Sitzung der Gemeinde des Hauptausschusses in 2014 zu erläutern.

Der Hauptausschuss fasst in seiner heutigen Sitzung keinen Beschluss zum Erlass der Nachtragssatzung 2013. Es wird angeregt, die Tilgungsempfehlung im Rahmen der Gemeindevertretersitzung zu berücksichtigen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Konzept für den Jahnplatz

a) Zusätzliche Trainingsfläche auf dem Jahnplatz

b) Antrag der SPD-Fraktion für die Gestellung eines Rasentraktors

c) Antrag TSV Wankendorf - Wärmeversorgung

Als Ergebnis der Gemeindeentwicklungsstudie und aufgrund aktueller Gegebenheiten ist es erforderlich, dass ein Konzept für den Jahnplatz erstellt wird. In der Vorlage sind Fragen als Beispiele angeführt: Wo soll z. B. zukünftig das Training erfolgen? Ist eine Flutlichtanlage für einen Trainingsplatz zweckmäßig? Was ist insgesamt noch weiter zu berücksichtigen?

Der Ausschuss ist sich einig, dass ein entsprechendes Konzept durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Gemeindevertretung Wankendorf, dem TSV Wankendorf und der Verwaltung bestehen sollte. Frau Roßmann wird hierzu entsprechend zeitnah einen Termin koordinieren und eine Einladung fertigen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Fraktionssprechern und je einem weiteren Vertreter der Fraktion, dem TSV Wankendorf und der Verwaltung zu bilden. Die Ergebnisse sollen bis zum 31.03.2014 vorliegen und Frau Roßmann wird gebeten die Mitglieder der Arbeitsgruppe einzuladen.

a) Zusätzliche Trainingsfläche auf dem Jahnplatz

Mit Schreiben vom 12.11.2013 teilt der TSV Wankendorf mit, dass der bisherige Trainingsplatz hinter Schlüters Gasthof nicht mehr zur Verfügung steht. Der TSV möchte daher auf der westlichen Seite vom Jahnplatz eine Trainingsfläche zur Verfügung zu stellen.

Der Anwesende erste Vorsitzende vom TSV wird gebeten, eine Kostenschätzung vorzulegen. Der Ausschuss selbst nimmt den Antrag am heutigen Tage zur Kenntnis. Alles Weitere möge in der Arbeitsgruppe geklärt werden, insbesondere ob auch Zuschussmittel hierfür beim Kreis- und Landessportverband eingeworben werden können.

b) Antrag der SPD-Fraktion für die Gestellung eines Rasentraktors

Der Antrag auf Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen, da im nächsten Tagesordnungspunkt der Umfang der Grünflächenpflege in der Gemeinde Wankendorf beraten wird. In der Arbeitsgruppe zum Jahnplatz ist das Thema noch einmal zu erörtern.

c) Antrag TSV Wankendorf - Wärmeversorgung

Der Antrag des TSV zur Wärmeversorgung bzw. zum baulichen Zustand des Umkleidegebäudes soll ebenfalls in der Arbeitsgruppe beraten werden.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Grünflächenpflege in der Gemeinde Wankendorf

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Mäharbeiten für Jahr 2014 zu vergeben. Die Verwaltung wird gebeten, eine Ausschreibung vorzubereiten. Das Ergebnis ist in der ersten Hauptausschusssitzung 2014 mitzuteilen.

Die Pflege der alten Zufahrt zum Jahnplatz soll ebenfalls im Rahmen der Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Konzeptes zum Jahnplatz geklärt werden.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertagesstätten

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, Fördermittel für die energetische Sanierung des Gebäudes des Kindergartens zu beantragen. Die Verwaltung wird gebeten, das Angebot eines Planungsbüros einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt das preiswerteste Büro zu beauftragen.

Hinweis: Die Förderquote beträgt 90 von 100 der zuwendungsfähigen Ausgaben. Kosten für Architekten bzw. Ingenieurhonorare werden mit 70 von 100 bezuschusst.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Haushaltssatzung 2014

Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf wird vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen und erörtert. Im Entwurf sind zur Verwendung der zentralörtlichen Mittel 72.300,00 € ohne besondere Aufgabenzuweisung enthalten. Der Ausschuss empfiehlt folgende Änderung. Bei der Ganztagsbetreuung Wankendorf ist der Betrag um 27.300,00 €, bei Sportplätzen um 15.000,00 € bei dem Zuschuss zum DRK Kindergarten um 30.000,00 € zu erhöhen. Frau Roßmann regt an, die Bau- und Planungskosten Sanierung Marktplatz um 26.000,00 € zu erhöhen. Es liegt hierzu ein Angebot einer Firma vor, um die Verkehrssicherheit an der neuen Situation der Bebauung rund um die verkaufte Grundstücksfläche herzustellen. Der beigefügten Veränderungsliste können die einzelnen Veränderungsauswirkungen aus dem Haushalt so wie sie heute angeregt und beraten wurden, entnommen werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den Haushaltsplan 2014 mit den nun in der Anlage aufgeführten Ansatzänderungen zu beschließen.

1. *Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 3.320.900,00 €*
2. *Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt 326.200,00 €*
3. *Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt 50.000 €*
4. *Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung beträgt 0,00 €*
5. *Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 0,00 €*

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 0,13 Stellen festgestellt.

Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei

*Grundsteuer A bei 250 %
Grundsteuer B bei 250 %
Gewerbsteuer bei 290 %*

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit seinen Anlagen und das Investitionsprogramm sind insgesamt zu beschließen.

Für den nichtöffentlichen Sitzungsteil wird die Sitzung um 21.30 Uhr unterbrochen und um 21.40 Uhr mit folgender Tagesordnung fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

- Erschließungsvertrag mit der Landgesellschaft Schleswig-Holstein

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

- a) Kaufvertrag Steigkoppel
- b) Kaufvertrag Gewerbegebiet Bösterredder
- c) Jahnplatz
- 1. Vereinbarung zwischen Schlüter und Gemeinde
- 2. Nutzungsvereinbarung TSV und Gemeinde

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) Ingenieurvertrag Straßenbeleuchtung
- b) Neufassung des Vertrages mit dem Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet e. V. über die Nutzung des Objektes Kirchtor 18 a, Pavillon
- c) Neufassung des Vertrages mit der AWO über die Nutzung des Objektes Kirchtor 18

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Abgabeangelegenheiten

Herr Voß schließt die Sitzung um 22.14 Uhr.
(Bre/Ks)

(Günther Voß)

(Ralf Bretthauer)